

WARSTEIN

DONNERSTAG, 5. OKTOBER 2023



Infineon öffnete seine Türen für die Maus

„Türen auf“, hieß es am Tag der deutschen Einheit für die Maus bei vielen Unternehmen, Verwaltungen, Initiativen oder auch Rathäusern. Der WDR hatte aufgerufen, dem interessierten Maus-Publikum ihre sonst verschlossenen Türen zu öffnen. Das Belecker Infineon-Werk hatte sich dabei mit dem Thema „Erneuerbare Energien“ beworben. Die

Anzahl der Besucher war auf 40 begrenzt. Die Plätze waren schnell ausgebucht und die Gäste erlebten, welche Rolle Infineons Halbleiter-Produkte bei den Erneuerbaren Energien spielen. „Wir freuen uns über das große Interesse“, so Unternehmenssprecher Jörg Malzon-Jessen. Ausbildungsleiter Matthias Zey ergänzte: „Für unsere kleinen und gro-

ßen Besucher ist das, was wir hier bei Infineon tun, jetzt kein Buch mehr mit sieben Siegeln.“ Während die Eltern etwas über das Unternehmen selbst erfuhren, konnten Ihre Kinder etwa im „Zuverlässigkeitslabor“ sehen, wie die Produkte arktische Kälte, Wüstenhitze, tropische Feuchtigkeit und harte Erdstöße aushalten müssen und anschließend immer

noch einwandfrei funktionieren. Denn wenn das nicht so wäre, gäbe es keinen Strom und ohne den fährt kein Elektroauto, kein Zug, dreht sich keine Waschmaschine, dann liefert auch kein Solarpanel und keine Windkraftanlage Strom für das Netz und kein Induktionsherd sorgt für warmes Essen. Jedes Kind bekam ein Bastelset geschenkt.

FOTO: INFINEON